

Mathebuch GS: Matheprofis, Zahenzauber, ...?

Beitrag von „kaeferchen“ vom 17. Februar 2006 14:24

Ich arbeite zur Zeit mit Zahenzauber im ersten Schuljahr und bin immer weniger angetan: Die Anregungen sind zwar gut. Aber die Aufgabenformate müssen den Schülern jedes Mal lange erklärt werden, bis sie von ihnen verstanden werden. Zudem gibt es nur wenig Übungen und es muss ziemlich viel ins Heft geschrieben werden, was sehr viel Zeit kostet. Außerdem ist das Buch sehr textlastig, was vor allem im ersten Schuljahr ziemlich problematisch ist.

Wir arbeiten sehr viel mit zusätzlichem Arbeitsblätter beispielsweise aus Einstern, die wie oben schon beschrieben relativ selbsterklärend sind. Allerdings finde ich hier, dass sehr wenige Hilfsmittel angeboten werden.

Denken und Rechnen fürs erste Schuljahr wechselt dauernd die Arbeitsmittel nach dem Motto: Hauptsache, jedes ist mal vorgekommen. Hier verbringt man mehr Zeit damit, die Anwendung von Hilfsmitteln zu erklären.

Das ideale Mathebuch gibts wahrscheinlich nicht. Vielleicht sollten wir uns mal zusammen tun und eins schreiben *g*